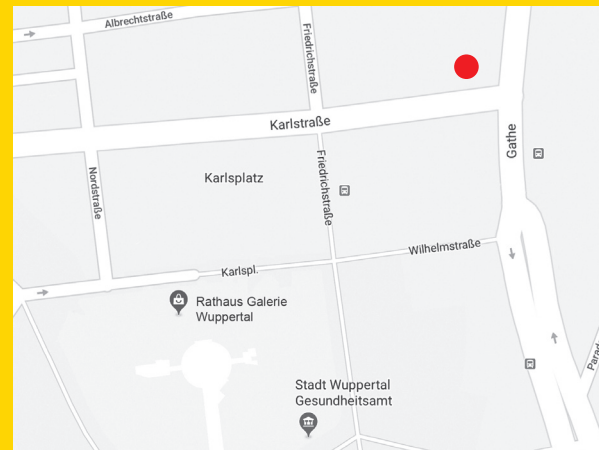




Seit 1988 bietet die Krebsberatungsstelle fachkundige Beratung und Begleitung für Betroffene und Angehörige an.

Als neutrale Stelle bieten wir Ihnen persönliche und telefonische Beratung. Wir stehen Ihnen zur Seite, wenn es darum geht, der Krankheit und ihren Folgen zu begegnen, die Lebensqualität zu steigern und den eigenen Weg zu finden.

Träger der Beratungsstelle ist der Verein Psychosoziale Krebsberatung e.V., der auch auf Zuschüsse und Spenden angewiesen ist. Alle Zuwendungen an den Verein sind steuerlich abzugsfähig.



Gathe 70
42107 Wuppertal

Telefon 02 02 / 456 444
Telefax 02 02 / 452 808

www.krebsberatung-wuppertal.de
info@krebsberatung-wuppertal.de

Sprechzeiten:

montags - freitags
10.00 - 14.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Information

Beratung

Begleitung



für Betroffene,
Angehörige und
Interessierte



Psychosoziale Beratung und Begleitung

Information und Orientierung

Orientierungs- und Entscheidungshilfen im Gesundheitssystem

Broschüren und Informationsmaterial über Krebserkrankungen, Standardtherapien und Patientenleitlinien

Informationen zu Reha-Sportangeboten, komplementären Behandlungsmöglichkeiten, Ernährungsfragen, Schmerztherapie u.v.m.

Informationen zur Einholung von ärztlichen Zweitmeinungen

Informationen zur palliativen Versorgung in der Region Wuppertal

Empfehlung von Fachliteratur und Erfahrungsberichten

Psychoonkologische Begleitung

Gespräche über das eigene Erleben der Erkrankung im geschützten Rahmen - wir nehmen uns Zeit für Sie

Gefühle ausdrücken – Entlastung, Ermutigung und Stärkung erfahren, Entwicklung neuer Impulse und Perspektiven

Unterstützung im Umgang mit der Erkrankung in Familie, im Freundeskreis und im beruflichen Umfeld

Begleitung von Hinterbliebenen

Unterstützung bei Unsicherheiten in der Kommunikation mit minderjährigen Kindern von krebserkrankten Eltern

Stabilisierende Hilfen in Krisensituationen

Anleitung und Übungen zu Entspannung und Visualisierung

Soziale Beratung

Unterstützung bei der Bewältigung von sozialen und finanziellen Krankheitsfolgen

Informationen zur beruflichen Wiedereingliederung bzw. Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben

Informationen zu medizinischen und beruflichen Rehabilitationsmaßnahmen

Unterstützung bei der Anerkennung als Schwerbehinderter

Informationen zu einmaligen finanziellen Hilfen z.B. Härtefonds der Deutschen Krebshilfe

Praktische Hilfestellung, z.B. beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen

Vermittlung an Selbsthilfegruppen